



Hauptamt

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/135/2021

AZ:

## I. Vorlage

Gemeinderat am

23.11.2021

öffentlich

Entscheidung

## II. Tagesordnungspunkt

Ausbau der U3-Betreuung in der Gemeinde Sontheim an der Brenz  
- Sachstandsbericht zum Krippenausbau im Kindergarten St. Franziskus mit  
Kostenerhöhung

## III. Anlagen

Kostenentwicklung  
Terminplan Franz. KiGa

## IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

## V. Finanzielle Auswirkungen

keine  Einnahmen: 225.000 €  
 Ausgaben: 602.000 €

<input type="checkbox"/> Planmäßig		HH-Stelle	
<input checked="" type="checkbox"/> Überplanmäßig	152.000 €	HH-Stelle	
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig		HH-Stelle	
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag		HH-Stelle	
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung		HH-Stelle	

## **Darstellung des Sachverhalts:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.01.2019 der Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten St. Franziskus zugestimmt. Bauherr dieser Maßnahme ist die Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, da sich das Gebäude im Eigentum der kath. Kirche befindet.

Die Krippengruppe wird im Erdgeschoss des Kindergartens eingerichtet, die sich im Moment dort befindliche Ü3-Gruppe (Frühlingsgruppe) zieht in das Obergeschoss, welches für diese Zwecke entsprechend umgebaut wird.

Zu dieser Baumaßnahme wurde von Seiten der Gemeinde am 08.01.2019 ein Antrag auf Fördermittel aus dem Ausgleichstock beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt. Die Gemeinde erhielt mit Förderbescheid vom 18.08.2019 einen Zuschuss im Höhe von 225.000 €. Zusätzlich wurde von Seiten der katholischen Kirchengemeinde ein Antrag auf Förderung aus dem Investitionsprogramm zur Kinderbetreuungsfinanzierung gestellt. Die katholische Kirchengemeinde erhält nach Auskunft der kath. Kirche hieraus einen Zuschuss in Höhe von 20.000 €. Die Gemeinde Sontheim an der Brenz trägt 100% der Kosten, welche nicht durch Zuschüsse gedeckt sind.

Die Bauarbeiten für den Umbau des Obergeschosses haben im Juli dieses Jahres begonnen. Die Krippengruppe soll zum 01.03.2022 in Betrieb gehen, ein aktualisierter Bauzeitenplan des von der Kirchengemeinde beauftragten Architekturbüros GIP Architekten ist in Anlage beigefügt, es ist gegenwärtig nicht ausgeschlossen, dass die Bauarbeiten erst Ende März 2022 beendet werden können.

Ursprünglich war für die Baumaßnahme ein Kostenrahmen von 400.000 € vorgesehen. Auf Grund des zusätzlichen Einbaues eines Aufzuges zur Herstellung der Barrierefreiheit wurden die Kosten auf ca. 470.000 - 480.000 € geschätzt, womit sich ein Zuschussbedarf von ca. 450.000 € ergeben hätte. Im Haushalt der Gemeinde ist dementsprechend ein Ausgabeansatz von 450.000 € vorgesehen.

Die katholische Kirchengemeinde und der beauftragte Architekt, Herr Hüll, haben nun die Gemeindeverwaltung darüber informiert, dass der vorgesehene Kostenrahmen nicht eingehalten werden. Es ergeben sich folgende Kostensteigerungen:

Gesamtkosten Aufzugsanlage:	148.795 €
Zusätzliche Corona- und DGUV Maßnahmen:	30.445 €
Preissteigerungen:	41.919 €

Nach Mitteilung des Architekten sind die Kostensteigerungen im Bereich des Aufzuges wie folgt zu erklären: „Die reinen Kosten für den Aufzug betragen 55.966 €, hinzu kommen Fundamente und Rohbau sowie anfangs noch nicht bekannte, erst im Zuge der weiteren Planung entstandene Kosten wie Abrücken des Aufzuges vom Gebäude in Folge des Brandschutzkonzepts und veränderter Fluchtwegsituation was den Stahlvorbau in Höhe von 48.860 € erforderlich macht, inkl. neuer Nebeneingangstüre, zusätzlicher Estrich, Bodenbelag usw., und dann kommen noch die anteiligen Nebenkosten dazu“.

Somit steigen die Gesamtkosten auf einen Betrag von ca. 621.499 €. Abzüglich des Zuschusses, welche die Kirchengemeinde erhält ergibt sich somit ein Mehrbedarf von ca. 152.000 €, welcher im Haushalt 2022 nachfinanziert werden muss.

In der Gemeinderatssitzung werden die Vertreter der Kirchengemeinde sowie der beauftragte Architekt Stellung nehmen.

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 152.000 € im Haushalt 2022 einzuplanen.

### **Zusätzliche bauliche Maßnahmen:**

Bei einem Gespräch am 12.10.2021 im Franziskuskindergarten mit dem Architekten, der Kindergartenleitung, der Katholischen Kirchengemeinde als Bauherr, Vertreter der örtlichen Handwerksbetriebe und der zuständigen Mitarbeiterin der Gemeinde Sontheim, wurden weitere bauliche Zusatzmaßnahmen angesprochen, die aufgrund daraus entstehender Mehrkosten der Zustimmung des Gemeinderats bedürfen.

Zum einen geht es um die bestehenden Heizkörper im Obergeschoss. Diese sollen durch niedrigere, jedoch tiefere, Heizkörper ausgetauscht werden. Die Kosten für den Austausch der Heizkörper sind in der Kostenschätzung des Architekten enthalten. Von Seiten des Kindergartens ist in diesem Zusammenhang ein Fenstersims für die Kinder mit einer Gesamthöhe von 60 cm gewünscht. Da der Fenstersims speziell von einem Schreiner angefertigt werden muss, belaufen sich die zusätzlichen Kosten hierfür geschätzt auf 8.000 € brutto. Diese Kosten sind in der Kostenschätzung des Architekten nicht enthalten. Im Zuge dessen soll auch das Brüstungsfenster mit einer VSG-Verglasung (Sicherheitsglas) versehen werden. Es entstehen hier geschätzte Mehrkosten in Höhe von 2.000 € brutto, welche ebenfalls in der Kostenschätzung nicht enthalten sind.

Ein weiterer Wunsch ist der Einbau eines bodentiefen Fensters im Gruppenraum der Ü3-Gruppe im Obergeschoss. Hierzu müsste die Mauerbrüstung abgebrochen werden. Das bodentiefe Fenster soll im unteren Teil mit Sicherheitsglas verglast werden. Die geschätzten Mehrkosten würden sich hier auf ca. 2.500 € brutto belaufen.

Des Weiteren wünscht man sich von Seiten des Kindergartens im Bereich der Flucht-treppe im Obergeschoss eine Nische für ein Hochbett sowie drei zusätzliche Schließhebel (Überwurfriegel) für die Toiletten im Erdgeschoss. Beide Maßnahmen wären mit geschätzten Mehrkosten in Höhe von je ca. 500,00 € brutto verbunden.

Von Seiten des Architekten wurde für die oben aufgeführten, gewünschten Maßnahmen noch keine Angebote eingeholt. Die Einholung der Angebote soll abhängig von der Entscheidung des Gemeinderats zu den oben aufgeführten Punkten erfolgen.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat stimmt den folgenden geplanten Maßnahmen im Rahmen der Umbauarbeiten im Kindergarten St. Franziskus zu:

- Im Bereich der Fluchttreppe Nische für ein Hochbeet mit geschätzten Mehrkosten in Höhe von 500,00 € brutto.
- Drei zusätzliche Schließhebel (Überwurfriegel) für die Toiletten im Erdgeschoss mit geschätzten Mehrkosten in Höhe von 500,00 € brutto.